

Zum Ende der Jugend-Laufbahn einmal mehr den Hessenmeister-Titel geholt

TENNIS Die Schwalbacher Aushängeschilder Lilly Schultz und Aryan Saleh sind in Marburg erneut nicht zu schlagen



Sie haben Grund zur Freude: Aryan Saleh und Lilly Schultz holten in der Altersklasse U18 jeweils den dritten Hessenmeistertitel in Folge.

Main-Taunus – Bei den Hessischen Einzelmeisterschaften im Tennis beendeten die für den TC Schwalbach spielenden Lilly Schultz und Aryan Saleh ihre Jugend-Karriere mit erneuten Titelgewinnen. Beide wechseln nun in den Aktivenbereich.

Nach jahrelanger Dominanz in allen Altersklassen auf Hessenebene gewannen die beiden Aushängeschilder des TC Schwalbach noch einmal den Titel in der Klasse U18. Beiden gelang das Triple in der Königsklasse.

Elfter Jugend-Titel für Lilly Schultz

Lilly Schultz hatte bereits zweimal in der U18 Konkurrenz triumphiert und startete mit einem 6:0, 6:0 gegen Caroline Mäder (THC Hanau) ins Turnier. Gegen Aaliyah Nies (RW Gießen) gewann sie den ersten Satz ebenfalls mit 6:0, wurde dann etwas unkonzentrierter, und die Gegnerin steigerte

sich. Lilly Schultz behielt die Nerven und gewann nach zwischenzeitlichem Rückstand mit 6:4. Im Finale wartete die ungesetzte Venera Nazar von Hessenligist SaFo Frankfurt, die im anderen Halbfinale Pauline Bruns mit 6:4 und 6:4 eliminierte. Das Endspiel war geprägt von Nervosität auf beiden Seiten. Letztlich gewann Lilly Schultz sicher mit 6:2, 7:5 ihren elften und letzten Hessentitel im Einzel der Juniorinnen. Als zweite Schwalbacherin war Neele Riebell vertreten, die im Viertelfinale gegen Aaliyah Nies (RW Gießen) knapp mit 6:7, 6:1, 6:7 verlor und so das Duell gegen ihre Teamkollegin hauchdünn verpasste.

Auch Aryan Saleh hatte sich bereits zweimal die U18-Hessentitel geholt. Er marschierte wie gewohnt sehr konzentriert und mit guter Körpersprache durch das Turnier. 6:2, 6:3 gegen Maximilian Grenz vom gastgebenden TV Marburg, jeweils 6:1, 6:0 gegen David Mehic ((TSV Pfungstadt) und ge-

gen Niklas Rübenach (Eintracht Frankfurt) im Halbfinale bedeuteten den Finaleinzug. Wie im Winter war HTV-Kaderkollege Kiano Litz aus Hünfeld auch diesmal chancenlos. Auf alle seine Versuche hatte Aryan Saleh stets die bessere Antwort und holte sich hochverdient mit 6:3 und 6:2 seinen zehnten Einzeltitel in Hessen. Dabei hatte er insgesamt nur zwölf Spiele abgegeben in vier Partien.

Yago Clemens vom TC Schwalbach war in der Klasse U 13 an Nummer vier gesetzt und erreichte ohne Satzverlust das Halbfinale, warb dort gegen den an Nummer zwei gesetzten Leopold Stock (TC RW Fulda) aber chancenlos.

Seine Teamkollegin Annik Freund ging in der U16 an Nummer eins .gesetzt ins Turnier, war aber ebenfalls im Halbfinale gegen die spätere Turniersiegerin Juli Bäck (TV Hausen), die im gesamten Turnier ohne Satzverlust blieb, chancenlos. Mit Isabel

Hahn startete eine weitere Schwalbacherin, die zum Auftakt die an Nummer vier gesetzte Aijana Kojonazarova (TC Bad Nauheim) bezwang, dann aber im Viertelfinale an Mara Beyerle (TC Steinbach) scheiterte.

Genauso erging es ihrer Vereinskollegin Laura von Bremer in der Klasse U13, die im Viertelfinale gegen Emilia Brune (Usinger Tennis-Club) verlor.

In der Klasse U16 profitierte der für den Höchster THC spielende Tim Hohmann von der Aufgabe des an Nummer vier gesetzten Julian Forer (SaFo Frankfurt), scheiterte dann anschließend im Viertelfinale gegen Phil Dungs (Eintracht Frankfurt) knapp mit 6:2, 3:6, 4:6.

Ben Müller (Kelkheimer TEV) gewann in der Altersklasse U14 sein Auftaktspiel, war dann im Viertelfinale gegen den an Nummer eins gesetzten und späteren Meister Arian Barbic chancenlos und schied aus.